



Kontaktstelle für traumatisierte Flüchtlinge e.V.

Refugio VS – Klosterring 1 – 78050 VS-Villingen

Kurze Stellungnahme zum Förderantrag an die Zukunftsstiftung Gesundheit: Ganzheitliche Gesundheitsvorsorge für MigrantInnen

Mit Exilio – Hilfe für Migranten, Flüchtlinge und Folterüberlebende e.V. verbindet uns eine langjährige Kooperation. Häufig waren die Initiativen und Ideen, die von den Mitarbeitern dieser Institution ausgingen, Vorbild und Anregungen für eigene Aktivitäten im Flüchtlings- und Migrationsbereich.

Das im vorliegenden Antrag beschriebene Projekt füllt in hervorragender Weise eine Lücke in der gesundheitlichen Versorgung von Migranten und Flüchtlingen. Während das bestehende Gesundheitswesen wegen struktureller Mängel nur die aktuelle Versorgung von akuten Krankheiten bei Migranten und Flüchtlingen unzureichend gewährleisten kann, fällt diese Gruppe völlig aus jeglichen präventiven Gesundheitsprogrammen heraus. Mit den vorhandenen strukturellen Ressourcen (interkulturelle Erfahrungen von Mitarbeitern, erfahrenen Dolmetschern, individueller Zugang zu der Zielgruppe sowie ein vertrauter Ort) kann diese besonders vulnerable Gruppe für die Zielsetzung des Projektes erreicht werden.

Das Vorhaben verbindet in moderner Weise aufklärende Informationsweitergabe, aktivierende Selbsthilfe und kulturangepasste Methoden für Gesundheitsbildung. Es setzt besonders an den Gruppen (Kinder, Mütter) an, die als wichtige Multiplikatoren in den Familien wirken können. Damit werden, was bisher in Deutschland noch sehr selten der Fall ist, moderne Gesichtspunkte einer fortschrittlichen Gesundheitserziehung auf die Gruppe von Migranten und Flüchtlinge übertragen.

Der ganzheitliche Ansatz ist besonders wichtig in der komplizierten Lebenswelt eines aus seiner sozialen Umgebung plötzlich herausgerissenen Menschen, wie es in der Regel bei Flüchtlingen, besonders traumatisierten Flüchtlingen, der Fall ist. Aus meiner eigenen Arbeit mit Migranten und Flüchtlingen weiß ich, dass gerade dieser Ansatz, nämlich soziale, rechtliche, psychologische, pädagogische, medizinische und psychohygienische Hilfestellungen

☎ 07721/5041-55
☎ 07721/5041-65
kontaktstelle@refugio-vs.de
Internet: www.refugio-vs.de

Schirmherr:
Dr. Ulrich Fischer
Bischof der Evangelischen
Landeskirche in Baden

Mitglied in der
Bundesarbeitsgemeinschaft
der Psychosozialen Zentren
für Flüchtlinge und Folteropfer
e. V. (BAFF) und der
Landesarbeitsgemeinschaft
Folterüberlebende in Baden-
Württemberg (LAG)



Mitglied im
Diakonischen Werk Baden

Bankverbindung:
Sparkasse Villingen-
Schwenningen, BLZ 694 500
65, Kontonummer 96116

Refugio VS wird unterstützt
von Hess Form + Licht GmbH,
Schlachthausstraße 19,
78050 Villingen-Schwenningen

Gefördert durch die



und den
Europäischen Flüchtlingsfonds



Refugio VS ist vom Finanzamt
Villingen-Schwenningen
- Nr. 1998-2000/309 - als
gemeinnützig anerkannt und
von der Körperschaftsteuer
befreit.

unter einem Dach anzubieten, nicht nur dankbar aufgenommen wird, sondern meist dringend notwendig ist, um der komplexen Lebenssituation dieser Menschen gerecht zu werden. Wegen Sprachbarrieren, eigenen Orientierungsschwierigkeiten in einer fremden Umgebung, kulturellen Missverständnissen und der häufig anzutreffenden Zersplitterung einzelner gutgemeinter Angebote bleiben meist wichtige Aspekte unberücksichtigt, die aber für das Verständnis von Krankheit und Gesundheit bei diesen Menschen unumgänglich sind. Erst der ganzheitliche Ansatz, der die gesamte problematische Lebenswelt mit einbezieht, erscheint für die Rehabilitation und Prävention von neuem und alten Leid erfolgversprechend zu sein.

Durch die geplante Evaluierung dieses Projektes werden Erkenntnisse und Erfahrungen nutzbar gemacht, die dann andersweitig nutzbringend fortentwickelt werden können. Von daher wird dieses Projekt auch über den unmittelbaren Nutzen seiner Zielgruppe hinaus wertvolle Anregungen für weiterführende Vorhaben an anderen Orten geben können.

Villingen, den 21.8.2006



Ernst-Ludwig Iskenius
(Arzt, Koordinator von Refugio VS)



VILLINGEN-SCHWENNINGEN
Kontaktstelle für traumatisierte Flüchtlinge e.V.
Klostering 1 D-78050 VS-Villingen
☎ 07721/504155 Fax: 07721/504165